Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 56 (1948)

Heft: 17

Vereinsnachrichten: Berichte = Rapports

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Krankenpflegerin

45jährig, zuletzt sechs Jahre Dr. Rollier, Leysin, sucht neue Jahresstelle, nur in Klinik, ca. 1000 m. — Ausführliche Offerten gefl. an Transitfach 815 in Bern.

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes.

An der Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, die am 22./23. Mai 1948 in Basel stattfinden wird, stehen dem Schweiz. Samariterbund 40 Mandate mit Stimmrecht zur Verfügung. Diejenigen Samaritervereine und Verbände, die solche Mandate übernehmen wollen, werden ersucht, sich baldigst beim Verbandssekretariat anzumelden, unter Angabe der genauen Adressen der Delegierten. Die Unkosten für die Abordnung fallen zu Lasten des betreffenden Vereins.

Assemblée des délégués de la Croix-Rouge suisse.

L'Alliance suisse des Samaritains a droit à être représentée par 40 délégués ayant droit de vote à l'assemblée générale de la Croix-Rouge suisse qui doit avoir lieu à Bâle les 22 et 23 mai 1948. Les sociétés et associations de samaritains qui voudraient envoyer des délégués avec droit de vote, sont priées d'en aviser le plus vite possible le Secrétariat général, en indiquant le nom et l'adresse exacte des délégués. Les frais concernant cette représentation devront être supportés par les sections qui enverront des mandataires.

L'Assemblée romande des Samaritains

n'aura pas lieu le 9 mai comme annoncé, mais doit être renvoyée au 30 mai. Elle aura lieu à Coppet, à l'Hôtel du Lac à 9 h. 30. (Arrivée depuis Nyon à 9 h. 14).

Ordre du jour: 1° Cérémonie commémorative en l'honneur de M. Aug. Seiler, président central de l'A. S. S., décédé; 2° Procès-verbal de l'Assemblée romande à Sierre; 3° Discussion des objets à l'ordre du jour de l'Assemblée de l'A. S. S. à Interlaken; 4° Création d'un journal romand des samaritains; 5° Questions romandes; 6° Nomination d'un membre du Bureau romand; 7° Divers.

12 h. 15 Dîner à l'Hôtel du Lac. Prix: Fr. 6.— sans boissons et sans service. L'après-midi: Partie récréative: «En visite chez Madame de Staël».

Collation offerte par la section de Coppet.

Départ de Coppet 17 h. 49, de Nyon 18 h. 14, Lausanne arrivée 18 h. 50 ou départ de Coppet 18 h. 42, Lausanne arrivée 20 h. 08.

Nous souhaitons une cordiale bienvenue aux délégués de nos sections romandes. *Le Bureau romand.*

Mitgliederbestand — Etat des membres.

Es dürfte wohl alle unsere Leser interessieren, den Mitgliederbestand zu erfahren, den wir in unserem gegenwärtig im Druck befindlichen Jahresbericht pro 1947 ausweisen werden. Nachstehend geben wir diese Zahlen bekannt, und zum Vergleich auch diejenigen des Vorjahres.

Tous nos lecteurs seront certes curieux de connaître l'état des membres que nous publierons dans notre rapport de gestion 1947 qui se trouve actuellement sous presse. Ci-après, nous communiquons les chiffres à fin 1947 et, à titre de comparaison, ceux à la fin de l'année précédente.

	Ende 1947 Fin 1947	Ende 1946 Fin 1946	Differenz gegenüber dem Vorjahr Différence par rapport à l'année préc.
Aktivmitglieder — Membres actifs:			
Damen — Dames	25 945	29 349	—3404
Herren — Messieurs	10 796	11 146	— 350
Total Aktivmitglieder / Total des membres actifs	36 741	40 495	—3754
Passivmitglieder — Membres passifs	68 799	68 668	+ 131
Ehrenmitglieder / Membres honoraires	2 330	2 379	— 49
Freimitglieder / Membres libres	2 103	2 205	— 102
Gesamttotal — Total général	109 973	113 747	—3774
Zahl der Sektionen / Nombre de sections	1 155	1 171	— 16

Wer hilft?

163. Noch einmal bitten wir um Hilfe für zwei Kriegsverletzte, die in dem grausamen Krieg ihr Augenlicht hergeben mussten, der eine dazu noch beide Arme und der andere beide Hände. Nun suchen wir eine Patenfamilie für diese Schwergeprüften, die ihnen ein wenig beistehen möchte, um ein bisschen Freude in solch ein lichtloses Leben zu bringen.
Der eine bittet auch sehr um ein Paar Schuhe für seine Kinder, die ihn oft begleiten. (Mädchenschuhe Nr. 36 und Knabenschuhe Nr. 35.)

164. Ein 14-jähriges Mädchen aus Worms möchte so gerne seiner schwerkranken Mutter helfen; bei der schlechten Ernährung wird die arme Frau immer schwächer und elender und kann sich nicht mehr zu Kräften kommen. Auch fehlt es den beiden an der nötigsten Kleidung.

165. Wäre jemand aus dem Leserkreis in der Lage, einer Hebamme eine alte Schwesterntracht oder ein gut waschbares Kleid (Grösse 44) abzugeben? Sie kann sich selber nichts beschaffen und muss deshalb in den alten, verflickten Kleidern ihren Pflichten nachgehen.

Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Taubenstrasse 8, vermittelt diese und auch andere Adressen hilfsbedürftiger Menschen und steht für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

Berichte - Rapports

Basel, Klein-Basel. *Abschluss des Samariter-Kurses 1947/1948 und Jahresfeier.* Nachdem am Mittwoch, 17. März die Kursschüler ihr Können unter Beweis gestellt hatten, veranstaltete unser Verein am Samstag, 20. März im Restaurant «zum Greifen» eine kleine Feier, welche gleichzeitig mit dem 20jährigen Bestehen unseres Vereins zusammenfiel. Präsident Walter Trösch konnte den Experten des Schweiz. Roten Kreuzes Dr. Walter Kreis, neben dem Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, Hans Meier, welcher als Präsident des Samariter-Verbandes Basel und Umgebung diesen ebenfalls vertrat, willkommen heissen. Weiter konnte er verschiedene Delegationen von Basler Samariter-Vereinen sowie von St. Louis und Hüningen begrüssen. Unser Vereinsarzt Dr. A. Haenel, der schon einige Jahre in selbstloser Weise den theoretischen Teil der Samariter-Kurse leitete, konnte als Dank für seine grosse Arbeit eine bescheidene Gabe aus den Händen des Präsidenten, verbunden mit bestem Dank, entgegennehmen. Im Laufe des Abends wurden vier Mitglieder, welche seit Gründung des Vereins äusserst aktiv tätig waren, zu Freimitgliedern ernannt, und sie erhielten nebst den Ernennungsurkunden noch kleine Anerkennungsgaben. Wir gratulieren ihnen auch an dieser Stelle. Den gemütlichen Teil bestritten ausser dem ausgezeichneten Orchester, meistens Mitglieder, mit eigenen Beiträgen, vor allem ernteten der Conférencier Siegy Lämmli sowie die Tänzerin Helene Graf und ihr Bruder sehr starken Beifall. Baslerischen Verhältnissen entsprechend durfte auch die traditionelle Schnitzelbank nicht fehlen; an guten originellen Sujets fehlt es ja nie. An die Kursschüler konnte unser Vereinsarzt noch den Ausweis über den Besuch eines Samariter-Kurses, und die vom SSB. geschenkte grosse und kleine Verbandpatrone überreichen. Gleichzeitig munterte er sie auf, nicht nachzulassen im Weiterüben und -lernen. Der Besuch des verflossenen Kurses war erfreulicherweise sehr gut. Als Dank überreichten die Schüler dem Arzt eine wunderbare Blumengabe. Der Präsident des Samariterverbandes Basel und Umgebung würdigte in seiner Ansprache die sehr aktive Tätigkeit des Samariter-Vereins Klein-Basel und überbrachte die Grüsse des Verbandes und seiner angeschlossenen Sektionen. Er unterliess es nicht, darauf hinzuweisen, wie wichtig es sei, dem Samariterwesen durch Werbung und Ausbildung in vermehrtem Masse neue Kräfte zur Verfügung zu stellen. Die Entwicklung bringe es mit sich, dass der Bedarf an guten Samaritern grösser werde. Sein Trinkspruch galt der Erwartung, der Verein möge sich auch weiterhin, auch unter seiner jungen Führung, durch seine vorbildliche Tätigkeit auszeichnen. *Optimist.*

Frauenkappelen. Sonntag, 11. April, fand im Gasthof «Bären» die Hauptversammlung statt. Um 14.00 Uhr eröffnete die Präsidentin, Frl. Probst, die Versammlung mit herzlichem Willkomm. Der Jahresbericht und die Rechnung wurden dankend genehmigt. Wahlen fanden keine statt. Es wurde beschlossen, wenn möglich einen Vortrag zu veranstalten und für nächsten Herbst ist ein Krankenpflegekurs vorgesehen. Im Laufe des Sommers könnte ein Ausflug mit unsern Samariterfreunden in Aussicht genommen werden. Der Jahresbeitrag für Aktive beträgt Fr. 4.— und für Passive Fr. 2.—. Anschliessend folgten noch einige gemütliche Stunden frohen Beisammenseins.